

FREUNDE

DER KÖLNER OPER E.V.

Verein der Freunde der Oper Köln e.V.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DATUM: 17.10.2022, 18.00 UHR

ORT: STAATENHAUS (SAAL 3)

TEILNEHMER: S. ANWESENHEITSLISTE

PROTOKOLL

1. BEGRÜSSUNG

Herr Pabelick begrüßt auch im Namen des gesamten Vorstandes alle Mitglieder sehr herzlich und dankt für ihr Kommen. Ein besonderer Willkommensgruß gilt Hein Mulders, dem neuen Intendanten der Oper Köln, und dem ganzen Opernteam. Der Dank gilt weiterhin Jan Stangier, dem Marketing Leiter der Oper Köln, der leider wegen Krankheit nicht vor Ort sein kann, und Alice Roch, der Leiterin der Geschäftsstelle unseres Vereins, in deren Händen die Organisation der Mitgliederversammlung und des anschließenden Opernstudiokonzerts lag, sowie ganz besonders Rainer Mühlbach, dem Leiter des „Internationalen Opernstudios der Oper Köln“, der das Konzert des Opernstudios im Anschluss an die Mitgliederversammlung vorbereitet und einstudiert hat.

Herr Pabelick dankt den Sponsoren des Vereins für ihre Unterstützung, u.a. der Sparkasse KölnBonn, der Pandion AG mit deren Inhaber Reinhold Knodel, Frau und Herrn Graebner, Frau und Herrn Albrecht sowie Herrn Dr. Kemper. Herr Pabelick zeigt sich darüber erfreut, dass gerade in den letzten Wochen großzügige weitere Spenden eingegangen sind. Der Vorstand sehe darin eine besondere Ermutigung für seine Arbeit. Der Vorsitzende dankt abschließend ganz besonders allen Mitgliedern für ihre Treue, ohne die eine Förderung der jungen Künstlerinnen und Künstler im Opernstudio und damit auch eine Unterstützung der Kinderoper nicht möglich wären.

2. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Herr Pabelick stellt fest, dass laut Satzung zur Mitgliederversammlung 2022 ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Angemeldet haben sich ca. 104 Personen. Anwesend sind laut Anwesenheitsliste 88 Personen.

VORSTAND

Norbert Pabelick (Vorsitzender)
Markus Ulrich (stellv. Vorsitzender)
Gregor Grimm (Schatzmeister)
Dr. Arnd D. Kumerloeve
Prof. Dr. Michael Hampe (Ehrenmitglied)

BEIRAT

Hein Mulders
Marta Felberbaum-Schwarz
Norbert Hußmann
Dipl.-Kfm. Josef Pauli
Ulrich Rochels
Dr. Peter Schmitz
Dr. Christoph Siemons
Christiane Schütte-Behrends

GESCHÄFTSSTELLE

Alice Roch
Kalscheurer Weg 21
50969 Köln

info@opernfreunde-koeln.de
opernfreunde-koeln@gmx.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE75370501980014862957
BIC: COLSDE33
Sparkasse KölnBonn

3. VORSTELLUNG DES NEUEN INTENDANTEN HEIN MULDER / VORSCHAU AUF DIE NEUE SAISON

Herr Hein Mulders begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich und dankt Herrn Pabelick und dem ganzen Vorstand für die Unterstützung, die der Oper, insbesondere den jungen Sängerinnen und Sängern des Opernstudios, zuteil geworden sei. Den Mitgliedern dankt Herr Mulders für ihre langjährige Treue.

Die ersten zwei Monate an der Oper Köln seien für ihn und sein Team eine große Herausforderung gewesen. Mit der Produktion der Oper „LES TROYENS“ von Hector Berlioz sei allerdings ein Traumstart gelungen. Einen wesentlichen Grund für diesen Erfolg sehe er in der engen Zusammenarbeit mit Francois Xavier Roth, dem GMD der Stadt Köln. Zudem sei es ihm gelungen, die Hauptpartien mit erstklassigen Sängerinnen und Sängern wie z.B. Veronica Simeoni, Isabelle Druet und Enea Scala zu besetzen. Aber auch die Ensemblekräfte am Haus sowie Chor und Orchester hätten Großartiges geleistet. In über 30 regionalen und überregionalen Kritiken sei die erste Premiere der Spielzeit 2022/23 an der Kölner Oper mit Lob und Anerkennung bedacht worden.

Henry Purcells Semi-Oper „Miranda“ sowie die Wiederaufnahme von Giacomo Puccinis Oper „Turandot“ mit einer interessanten neuen Besetzung der Hauptpartien verspreche ebenfalls große Opernabende. Besonders stolz sei er darauf, dass Alexander Zemlinskys Oper „Der Zwerg“ in Kombination mit Strawinskys Charakterballett „Petruschka“ 100 Jahre nach der Uraufführung in Köln am 28. Mai 1922 mit dem damaligen musikalischen Leiter Otto Klemperer wieder auf dem Spielplan stehe. Für „Petruschka“ werde die Oper Köln darüber hinaus erstmals mit dem Choreografen Richard Siegal / Ballet of Difference am Schauspiel Köln zusammenarbeiten.

Zur Weihnachtszeit gebe es Gioachino Rossinis Oper „La Cenerentola“, weitere Premieren seien dann im Laufe der Spielzeit „Luisa Miller“ von Giuseppe Verdi, „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner, „LA BÊTE DANS LA JUNGLE (DAS BIEST IM DRSCHUNGEL)“ von Arnaud Petit und Georg Friedrich Händels Meisterwerk „Giulio Cesare in Egitto“. Der nächste große Schritt für die Kölner Oper sei dann die Wiedereröffnung des Hauses am Offenbachplatz, die für das Jahr 2024 projektiert sei. Aber auch die beiden nächsten Spielzeiten im Staatenhaus versprechen bedeutende, kreative und spannende Operaufführungen. In Saal 3 sei die Platzkapazität auf 320 Stühle aufgestockt worden, um eine größere wirtschaftliche Rentabilität zu erzielen.

Herr Pabelick dankt Herrn Hein Mulders für seine Ausführungen.

4. BERICHTE

Vorstand (Herr Pabelick):

Herr Pabelick dankt der Opernintendanz und dem ganzen Team der Oper für die effektive, harmonische und wohlwollende Unterstützung in den zurückliegenden Wochen und Monaten. Er dankt noch einmal den Vereinsmitgliedern für ihre Treue und Hilfe. Hauptaufgabe des Vereins sei die Förderung der jungen Sängerinnen und Sänger des Internationalen Opernstudios der Oper Köln, die gleichzeitig im Wesentlichen das Ensemble der Kinderoper stellen würden. Durch diese indirekte Unterstützung der Kinderoper übernehme der Verein eine bildungspolitisch bedeutende Aufgabe in unserer Kommune. Die Kinderoper sei als ein ganz wesentlicher Bestandteil im Kulturleben unserer Stadt nicht wegzudenken. Herr Pabelick dankt den Mitgliedern des Vereins dafür, dass sie die Realisierung dieser Hauptaufgabe des Vereins mit ihren Beiträgen erst ermöglichen.

Natürlich sei es schön, dass in Absprache mit der Intendanz als Dank für die finanzielle Unterstützung der Oper durch die Mitglieder auch weiterhin wesentliche Eckpfeiler unseres Vereinslebens bestätigt und gefestigt worden seien. So gebe es unverändert ein Weihnachtskonzert, das „Fest der schönen Stimmen“ in einem zweijährigen Rhythmus zum halben Eintrittspreis, Einladungen zu Generalproben und Repertoireaufführungen zu verbilligten Konditionen, einen Meisterkurs mit einem Abschlusskonzert sowie ein Sommerkonzert. Eine erste Einladung in die Generalprobe von Puccinis Oper „Turandot“ am 27.10.2022 sei sozusagen das Antrittsgeschenk des neuen Intendanten an die Mitglieder, für das sehr zu danken sei.

Herr Pabelick verweist auf die Neugestaltung des Vereinsflyers im neuen Design der Oper und bittet die Mitglieder, den Flyer an interessierte Freunde und Bekannte weiterzureichen. Auch der Opernstand des Vereins werde in den neuen Farben der Oper umgestaltet. Der Opernstand sei auch in dieser Spielzeit durch Vereinsmitglieder fast an allen Abenden besetzt. Herr Pabelick dankt allen Helferinnen und Helfern am Opernstand für ihren Einsatz. Er betont, dass er sich sehr freuen würde, wenn weitere Mitglieder sich bereit erklärten, am Opernstand die Interessen des Vereins zu vertreten. Herr Pabelick beschließt seinen Bericht mit der Bitte an die Mitglieder, häufiger die Webseite des Vereins zu besuchen, die von Alice Roch professionell eingerichtet wurde und betreut wird. Herr Pabelick dankt noch einmal den Mitgliedern aus Vorstand und Beirat für ihre große Unterstützung und Hilfe bei der Erledigung der Vereinsaufgaben.

Opernstudio (Herr Mühlbach):

Herr Mühlbach begrüßt die Anwesenden sehr herzlich. Er dankt den Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung der jungen Sängerinnen und Sänger des „Internationalen Opernstudios der Oper Köln“ und stellt diese namentlich vor: Juyeon Shin / Tinka Pypker / Maria Koroleva / Luzia Tietze / Ruth Häde / Armando Elizondo / David Howes. Er verspricht ein wunderschönes Konzert im Anschluss an die Mitgliederversammlung. Herr Pabelick dankt Herrn Mühlbach für seinen unermüdlichen Einsatz und seine großartige Arbeit mit den Sängerinnen und Sängern des Opernstudios.

Bericht des Schatzmeisters: Jahresabschluss 2021 und Wirtschaftsplan 2022

(Herr Grimm):

Herr Grimm begrüßt die anwesenden Mitglieder und berichtet nachfolgend über die Finanzen unseres Vereins:

- durch einen Rückblick auf das Jahr 2021 und
- die Vorstellung des Wirtschaftsplans für 2022.

Zunächst zu den wesentlichen Daten des Jahres 2021:

Einnahmen in Höhe von rd. EUR 60.000 standen Ausgaben in Höhe von rd. EUR 85.000 gegenüber, so dass ein negatives Vereinsergebnis in Höhe von rd. EUR 25.000 erzielt wurde. Das Vermögen unseres Vereins betrug Ende 2021 rd. EUR 370.000.

Die Einnahmen bestanden aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von rd. EUR 44.000 und Spenden in Höhe von rd. EUR 16.000. Im Vergleich zum Vorjahr waren die Mitgliedsbeiträge annähernd konstant, während die Spenden signifikant um 38% rückläufig waren (ohne Berücksichtigung der zweckgebundenen Chorspenden 2020 für Coronahilfen für den Opernchor).

Unser Verein hat in 2021 folgende wesentliche Projekte gefördert:

- Stipendien für das Opernstudios EUR 72.000
- Preisgeld für den Offenbachpreis EUR 2.000
- Sonderzahlungen an das Opernstudio für das Weihnachtskonzert EUR 1.600

Sonstige Aufwendungen in Höhe von rd. EUR 9.400 betrafen im Wesentlichen Aufwendungen für das Vereinsleben, die Öffentlichkeitsarbeit und die Verwaltung des Vereins.

Mitgliederentwicklung in 2021:

Die Anzahl der Mitgliedschaften ging gegenüber dem Vorjahr um 13 auf 340 Mitgliedschaften zurück, davon waren 104 Doppelmitgliedschaften, so dass Ende 2021 insgesamt 444 Personen (./. 17 Personen ggü. Vj.) im Verein organisiert waren.

Zur Planung für das Jahr 2022:

Für 2022 haben wir mit Einnahmen in Höhe von rd. EUR 59.000 geplant. Davon entfallen EUR 44.000 auf Mitgliedsbeiträge und EUR 15.000 auf Spenden.

Herr Grimm betont, dass er auch für 2020 allen Mitgliedern und Spendern für ihre Bereitschaft, die Anliegen des Vereins in schwierigen Zeiten, in denen das aktive Vereinsleben nahezu zum Erliegen kam, dennoch zu unterstützen, herzlich danke.

Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf rd. EUR 92.000, davon entfallen:

- rd. EUR 68.000 auf Stipendien
- EUR 5.000 auf das Fest der schönen Stimmen
- EUR 5.000 auf einen Meisterkurs und
- rd. EUR 14.000 auf sonstige Aufwendungen für das Vereinsleben (darunter auch Aufwendungen für das Catering zum „Fest der schönen Stimmen“ und für die Veranstaltung zur Verabschiedung der Intendantin)

Aktuell liegen die Einnahmen mit EUR 67.000 – vor allem dank großzügiger Spenden – über Plan und die Ausgaben bei EUR 81.000 im Plan.

Mitgliederentwicklung in 2022:

Die Anzahl der Mitgliedschaften ist mit 349 Mitgliedschaften gegenüber dem Vorjahr erfreulich gewachsen, davon waren 105 Doppelmitgliedschaften, so dass aktuell insgesamt 454 Personen (+ 10 Personen ggü. Vj.) im Verein organisiert sind. Allerdings liegen 8 Kündigungen vor, die zum 31.12. wirksam werden.

Nach diesem Zahlenwerk möchte Herr Grimm auf einen Umstand hinweisen, der die letzten Jahre kennzeichnet:

Die Zahlungen, die durch unseren Verein zur Förderung der Kölner Oper geleistet wurden, waren deutlich höher als die in dem jeweiligen Jahr durch den Verein eingenommenen Mitgliedsbeiträge. Dieses Fördervolumen war nur möglich, weil uns engagierte Spenderinnen und Spender mit ihren Spenden zusätzlich unterstützt haben. Bedeutende Beträge verdanken wir:

- einer anonymen Spenderin im Jahr 2018 (EUR 500.000),
- der PANDION AG und ihrem Eigentümer, Herrn Reinhold Knodel,
- unseren Mitgliedern, den Eheleuten Christine und Peter Albrecht,
- unserem Mitglied, Herrn Erwin Walter Graebner,

- unserem Mitglied, Herrn Dr. Heinrich Kemper
- sowie der Sparkasse KölnBonn.

Stellvertretend für den gesamten Vorstand dankt Herr Grimm ganz herzlich allen Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern für ihre -teilweise jahrelange- Bereitschaft, die Anliegen des Vereins in unverändert schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Information zu Spendenbescheinigungen 2022:

Seit dem Steuerjahr 2021 erkennt das Finanzamt Spenden bis zur Höhe von EUR 300 (bisher EUR 200) aufgrund einer Kopie des Zahlungsbelegs oder des Kontoauszugs an. Wir werden daher im Sinne einer sparsamen Mittelverwendung Spendenquittungen nur für Beträge größer EUR 300 versenden. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Bericht des Schatzmeisters. Herr Pabelick dankt Herrn Grimm für seinen ausführlichen Bericht und seine hervorragend geleistete Arbeit.

Bericht der Kassenprüfer: (Herr Dr. Siemons / Herr Pakalski-Kurte)

Herr Dr. Siemons und Herr Pakalski-Kurte wurden für den Verein als Kassenprüfer bestellt. Herr Dr. Siemons teilt mit, dass die Kassenprüfung für das Jahr 2021 am 23.06.2022 in den Räumen der Sparkasse KölnBonn im Beisein von Herrn Grimm, Frau Bison bzw. Frau Bischoff-Schneider stattgefunden hat. Er berichtet über die Ergebnisse und lobt die gut geführte Buchführung der Schatzmeisterei. Bei den stichprobenartigen Prüfungen der diversen Unterlagen ergaben sich für das geprüfte Jahr 2021 keine Beanstandungen. Für die vorbildlich geleistete Arbeit spricht er der Sparkasse KölnBonn seinen Dank aus. Herr Dr. Siemons stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Herr Pabelick dankt Herrn Dr. Siemons und Herrn Pakalski-Kurte für ihre Arbeit.

5. ENTLASTUNG VORSTAND / GENEHMIGUNG JAHRESABSCHLUSS 2021 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2022

Die Kassenprüfer haben beantragt, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung.

Abstimmungsergebnis

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: Vorstand = 4

Dem Beschlussvorschlag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zugestimmt. Die Vorstandsmitglieder enthalten sich der Stimme.

Genehmigung JA 2021

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht des Schatzmeisters zum Geschäftsjahr 2021 zur Kenntnis und beschließt, den in 2021 erzielten Verlust in Höhe von EUR 25.119,28 durch Entnahme aus dem Vereinsvermögen auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Dem Beschlussvorschlag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag zum Wirtschaftsplan 2022:

Die Mitgliederversammlung beschließt den Wirtschaftsplan für 2022, der Einnahmen in Höhe von EUR 59.000,00 und Ausgaben in Höhe von EUR 92.010,00 vorsieht.

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Dem Beschlussvorschlag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

**5. WAHL DER BEIRATSMITGLIEDER / BEKANNTGABE DER DURCH DEN BEIRAT
GEWÄHLTEN VORSTANDSMITGLIEDER**

Herr Heinz Breidenbach leitet die Wahl der zu wählenden Beiratsmitglieder und stellt die nachstehenden Damen und Herren, die zur Wahl stehen, vor:

Norbert Pabelick / Markus Ulrich / Gregor Grimm / Dr. Arnd D. Kumerloeve / Marta Felberbaum-Schwarz / Christiane Schuette-Behrends/ Norbert Hußmann / Josef Pauli / Ulrich Rochels / Dr. Peter Schmitz / Dr. Christoph Siemons.

Er fragt, ob weitere Mitglieder für die Beiratswahlen kandidieren. Es gibt keine weiteren Meldungen. Er bittet Herrn Hußmann, sich den Mitgliedern kurz vorzustellen. Herr Hußmann verweist auf seine lange Mitgliedschaft im Verein. Er stehe seit vielen Jahren am Opernstand, um dort die Interessen des Vereins zu vertreten. Als Theaterregisseur sei er sowohl dem Schauspiel als auch der Oper eng verbunden. Herr Pabelick stellt Frau Felberbaum-Schwarz in deren Abwesenheit kurz vor. Als Tochter des ehemaligen Ensemblemitglieds Carlos Feller ist Frau Felberbaum-Schwarz von jeher eng mit der Oper verbunden. Sie freut sich, die Arbeit des Vereins als Beiratsmitglied unterstützen zu können.

Ergebnis der Wahlen zum Beirat (Blockwahl der Kandidatinnen und Kandidaten):

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 10

Die gewählten Beiratsmitglieder nehmen die Wahl an.

Die anwesenden Beiratsmitglieder wählen den Vorstand. Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden bestätigt:

Norbert Pabelick (Vorstandsvorsitzender)
Markus Ulrich (stellv. Vorstandsvorsitzender)
Gregor Grimm (Schatzmeister)
Dr. Arnd D. Kumerloeve

Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Herr Pabelick dankt Herrn Breidenbach für die Leitung der Wahlen zu Beirat und Vorstand.

7. WAHL DER KASSENPRÜFER

Herr Pabelick stellt die Frage an die anwesenden Mitglieder, ob sich außer Herrn Dr. Siemons und Herrn Pakalski-Kurte weitere Interessenten für das Amt der Kassenprüfer bewerben. Da keine weiteren Mitglieder sich für dieses Amt melden und Herr Dr. Siemons und Herr Pakalski-Kurte als Kandidaten weiterhin zur Verfügung stehen, bittet er um Abstimmung. Die genannten Herren werden von der Mitgliederversammlung einstimmig wieder zu Kassenprüfern bestellt. Herr Dr. Siemons und Herr Pakalski-Kurte (in Abwesenheit, schriftliche Erklärung im Vorfeld) nehmen die Wahl an.

8. FRAGEN / ANREGUNGEN / THEMEN DER TEILNEHMENDEN MITGLIEDER

Herr Rochels stellt die Frage, ob schon entschieden ist, wer den Meisterkurs geben wird. Herr Mulders verneint dies und verweist darauf, dass die Planungen für den Meisterkurs noch nicht abgeschlossen sind.

9. VERSCHIEDENES

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Herr Pabelick dankt allen Anwesenden noch einmal für ihr Kommen und wünscht allen Mitgliedern alles Gute für die kommenden Wochen und Monate. Er beschließt die Mitgliederversammlung um 19.00 Uhr und drückt seine Freude darüber aus, dass das neue Opernstudio nach einer fünfzehnminütigen Pause sich den Mitgliedern mit einem Opernkonzert vorstellen wird.

Norbert Pabelick
Vorsitzender